

## **QUADRIGA** Selbsteinschätzungsbogen Fallstudie Bewegtes Bild: *Affektrhetorik in Online-Videos zur Klimakrise. Datengestützte Analysen audiovisueller Muster*

Dieser Selbsteinschätzungsbogen soll Ihnen helfen, Ihre erworbenen Kompetenzen zu reflektieren und Bereiche zu identifizieren, in denen Sie sich weiterentwickeln können. Bewerten Sie Ihre Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen ehrlich und nutzen Sie die Reflexionsfragen, um Ihr Verständnis zu vertiefen.

### **Teil I: Methodische Grundkompetenzen**

#### Tabellarische Annotation

- ☐ Grundlegend: Ich kann einfache tabellarische Annotationen erstellen, habe aber Schwierigkeiten bei komplexeren Parametern.
- ☐ Fortgeschritten: Ich kann tabellarische Annotationen mit verschiedenen Parametern systematisch erstellen.
- ☐ Expert:in: Ich kann tabellarische Annotationen effizient erstellen und ihre Grenzen kritisch reflektieren.

**Reflexionsfrage:** Welche Herausforderungen sind mir bei der tabellarischen Annotation begegnet und wie habe ich sie gelöst?

#### Digitale Annotationstools (Advene, ELAN)

- ☐ Grundlegend: Ich kann grundlegende Funktionen der Tools bedienen, brauche aber oft Hilfe.
- ☐ Fortgeschritten: Ich kann Annotationstypen erstellen, Annotationen vornehmen und Grundfunktionen der Tools sicher nutzen.
- ☐ Expert:in: Ich kann erweiterte Funktionen der Tools nutzen und effiziente Arbeitsabläufe gestalten.

**Reflexionsfrage:** Welche Funktionen der Tools finde ich besonders nützlich für meine Analysezwecke und warum?

#### Semantic Web Prinzipien

- ☐ Grundlegend: Ich verstehe grundlegende Konzepte wie Triple, aber habe Schwierigkeiten bei komplexeren Strukturen.
- ☐ Fortgeschritten: Ich kann filmanalytische Begriffe in semantische Triple überführen und ihre Beziehungen verstehen.
- ☐ Expert:in: Ich kann selbstständig systematische Datenmodelle nach Semantic Web Prinzipien entwickeln.

**Reflexionsfrage:** Wie verändert das Denken in semantischen Strukturen meine Herangehensweise an Film- und Medienanalyse?

## Teil II: Arbeit mit der AdA-Filmontologie

### Verständnis der AdA-Filmontologie

- ☐ Grundlegend: Ich kenne die grundlegende Struktur (Ebenen, Typen, Werte), habe aber Schwierigkeiten bei der Anwendung.
- ☐ Fortgeschritten: Ich kann die Ontologie sicher anwenden und angemessene Werte zuordnen.
- ☐ Expert:in: Ich verstehe die konzeptionellen Grundlagen der Ontologie und kann sie kritisch reflektieren.

**Reflexionsfrage:** Welche Stärken und Grenzen sehe ich in der hierarchischen Struktur der AdA-Filmontologie?

### Erstellung von Annotationen mit der AdA-Filmontologie

- ☐ Grundlegend: Ich kann einfache Annotationen mit vordefinierten Werten erstellen.
- ☐ Fortgeschritten: Ich kann komplexe Annotationen erstellen und Syntaxelemente wie [TO] und [VS] sinnvoll einsetzen.
- ☐ Expert:in: Ich kann umfassende Annotationspakete effizient erstellen und potenzielle Erweiterungen der Ontologie identifizieren.

**Reflexionsfrage:** Bei welchen filmischen Phänomenen stoße ich mit der AdA-Filmontologie an Grenzen, und wie könnte ich diese überwinden?

### Qualitätssicherung und Fehlerkorrektur

- ☐ Grundlegend: Ich kann offensichtliche Fehler in meinen Annotationen identifizieren.
- ☐ Fortgeschritten: Ich kann systematisch Fehler mit Hilfe der Checker-Funktion finden und korrigieren.
- ☐ Expert:in: Ich habe Strategien entwickelt, um konsistente und präzise Annotationen zu gewährleisten.

**Reflexionsfrage:** Welche Qualitätssicherungsrouninen habe ich etabliert und wie könnte ich sie verbessern?

## Teil III: Visualisierung und Interpretation

### Datenexploration und -interpretation

- ☐ Grundlegend: Ich kann grundlegende Muster in den visualisierten Daten erkennen.
- ☐ Fortgeschritten: Ich kann komplexe Muster identifizieren und in Beziehung zueinander setzen.
- ☐ Expert:in: Ich kann subtile Muster erkennen und sie im Kontext filmtheoretischer Konzepte interpretieren.

**Reflexionsfrage:** Wie verändert die dynamische Visualisierung mein Verständnis filmischer Zeitstrukturen und Ausdrucksbewegungen?

#### Hypothesenbildung und -überprüfung

- ☐ Grundlegend: Ich kann einfache Hypothesen formulieren und sie mit den Daten in Beziehung setzen.
- ☐ Fortgeschritten: Ich kann komplexe Hypothesen entwickeln und systematisch mit den Daten überprüfen.
- ☐ Expert:in: Ich kann aus der Datenexploration neue Hypothesen generieren und methodisch reflektiert überprüfen.

**Reflexionsfrage:** Wie hat sich mein Verhältnis zu Hypothesen durch die datengestützte Analyse verändert?

### **Teil IV: Kritische Reflexion und Transfer**

#### Methodenreflexion

- ☐ Grundlegend: Ich kann grundlegende Stärken und Schwächen der vorgestellten Methoden benennen.
- ☐ Fortgeschritten: Ich kann detailliert die Eignung verschiedener Methoden für unterschiedliche Forschungsfragen diskutieren.
- ☐ Expert:in: Ich kann die vorgestellten Methoden im Kontext digitaler Filmanalyse umfassend kritisch reflektieren.

**Reflexionsfrage:** Wie verändert die Arbeit mit digitalen Annotationsmethoden mein Verständnis des Verhältnisses zwischen subjektiver Erfahrung und empirischer Analyse?

#### Anwendung auf eigene Forschungsfragen

- ☐ Grundlegend: Ich kann die Methoden auf vorgegebene Beispiele anwenden.
- ☐ Fortgeschritten: Ich kann die Methoden für eigene Forschungsfragen adaptieren.
- ☐ Expert:in: Ich kann eigenständig Forschungsdesigns entwickeln, die die vorgestellten Methoden kreativ nutzen und weiterentwickeln.

**Reflexionsfrage:** Welche konkreten Forschungsfragen würde ich mit den erlernten Methoden gerne untersuchen und welche Anpassungen wären dafür nötig?